



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04516**
Datum: 01.09.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Büro des
Oberbürgermeisters

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	21.09.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Vereinbarung zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am Standortwettbewerb für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die beigefügte Vereinbarung mit dem Land Sachsen-Anhalt zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am Standortwettbewerb für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ zu schließen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative
negativ

Folgen bei Ablehnung

Die Stadt Halle (Saale) erhält seitens des Landes keine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme am Standortwettbewerb für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)	2022	50.000,00	1.57111 (SK 41419000)
	Aufwand (gesamt)	2022	50.000,00	1.57111 (div. SK)
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2022	50.000,00	
	Auszahlungen (gesamt)	2022	50.000,00	

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Begründung:

Eine der zentralen Empfehlungen der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ war, ein Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (Zukunftszentrum) einzurichten. Das Zukunftszentrum soll im Rahmen eines Standortwettbewerbes des Bundes in einem ostdeutschen Bundesland entstehen. Das Bewerbungsverfahren startete am 1. Juli 2022. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 30. September 2022 eingereicht werden. Anschließend wird eine Jury bis spätestens Anfang 2023 eine Auswahl unter den Bewerberstädten treffen.

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Halle (Saale) am 25.05.2022 fassten dessen Mitglieder den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am Standortwettbewerb zur Einrichtung des „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“. Mit Beschluss vom 19. Juli 2022 hat sich die Landesregierung im Rahmen einer Priorisierung unter den potentiellen Bewerberstädten des Landes Sachsen-Anhalt darauf verständigt, die Bewerbung der Stadt Halle (Saale) aufgrund der hervorragenden Voraussetzungen für den Standortwettbewerb auch finanziell zu

unterstützen. Die Landesregierung unterstützt die Stadt Halle (Saale) mit bis zu 50.000 Euro bei der Erarbeitung bzw. weitgehenden Vorbereitung des Bewerbungskonzeptes sowie im Bewerbungsprozess um das Zukunftszentrum.

Die vorliegende Vereinbarung regelt die Zuständigkeiten und Aufgaben der Landesregierung wie auch der Stadt Halle (Saale), enthält die Kostenregelungen und Zahlungsmodalitäten und definiert nicht zuletzt die Nachweisführung.

Anlagen:

1. Verwaltungsvereinbarung Zukunftszentrum
2. Auslobung Wettbewerb Bund